

ADB-Artikel

Bassen: *J. Bartholt van B.*, holländischer Architekt und Architekturmaler in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, trat am 21. Oct. 1613 in die St. Lucasgilde zu Delft, 1622 in die vom Haag, wo er 1627 und 1640 einer der Vorstände war. Vor 1639 jedoch hatte er längere Zeit in England gelebt. In der kgl. Galerie zu Hampton-court befinden sich von ihm zwei Gegenstücke: Karl I. von England mit seiner Gemahlin bei Tische und Friedrich, Kurfürst von der Pfalz und König von Böhmen mit seiner Gemahlin ebenfalls bei Tische, getreue Darstellungen der Sitten und Trachten jener Zeit. Von Januar 1639 bis gegen 1650 war van B. Stadtbaumeister im Haag in Holland. Im J. 1647 erbaute er den Thurm des Rathhauses daselbst. Seine Architekturbilder, die er dem reichen Renaissance- und Barockstile entnahm, pflegte er mit vielen Figuren zu staffiren. Begreiflich, daß er als Baukünstler sich auf die Zeichnung und die Linienperspective des Architektonischen wohl verstand. Luftperspective, Gesammthaltung wie überhaupt das eigentlich Malerische kommt dagegen weniger zur Geltung. Von Härte sind seine Bilder nicht frei zu sprechen. Sie sind übrigens selten.

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Bassen, J. Bartholt van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
